

Unsere Zeichen Telefon Fax FuDl Datum
KT 030/986 93 36 030/98 31 30 71 0160/96 21 34 47 04.07.2010

Liebe Freunde der BGDS,

durch die Eröffnung des Groß-Flughafens BBI, dessen Richtfest am 6. Mai begangen wurde, wird der gesamte Südostraum Berlins berührt.

Für unsere Kleingartenanlagen hat dies bereits heute sehr konkrete Konsequenzen:

In dem vor einem Jahr erschienenen „**Planwerk Südostraum Berlin**“, das von der Senatsverwaltung mit Unterstützung u.a. des Bezirksamts Treptow erstellt wurde, ist das „**Grüne Dreieck Späthsfelde**“ weiterhin als **Gewerbegebiet** ausgewiesen, und auch die **Südostverbindung (SOV)** ist weiterhin in dem Planwerk enthalten. Und nicht nur die Verwaltung, auch die Politik spielt dieses Spiel mit:

Die Schutzfrist für die KGA „Holunderbusch“ und „Kuckucksheim II“ wurde durch den Senat Anfang dieses Jahres nicht verlängert, **ab 2014 stehen wir ohne Schutz dar**. Und der Treptower **Bezirksstadtrat Hölmer** hat dem „Planwerk Südost“ mit seinem Grußwort in der Einleitung seinen politischen Segen gegeben. Sollte auf Versammlungen einiger KGAs der Anschein erweckt worden sein, die Schutzfrist erstrecke sich bis zum Jahr 2020, so ist dies falsch.

Viele unserer Gärten gehören der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft „Stadt und Land“. Braucht das Land das Geld, das durch einen Verkauf zustande käme? Und auch die Späthschen Baumschulen würden durch eine Umwandlung von Gartenland in Gewerbeland ein hübsches Sümmchen verdienen können...

Wir **Kleingärtner hingegen sind am Ende die Verlierer**, weil wir unsere Gärten aufgeben müssen, damit noch mehr Gewerbefläche entsteht, die keiner braucht.

Haben wir nicht bereits genügend Gewerbeflächen in unserm Bezirk bzw. in der Nähe des Flughafens? Flächen, die teilweise für viel Steuergeld gut erschlossen sind und brach liegen? Mit einem noch größeren Flächenangebot werden zudem die Grundstückspreise in den Keller gehen, Berlin schneidet sich sogar ins eigene Fleisch...

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Bezirksverbands der Gartenfreunde Treptow e.V., Herrn Landgraf, wehren wir uns weiterhin dagegen, dass die KGA „Holunderbusch“ und „Kuckucksheim II“ in Gewerbegebiete umgewandelt und durch einen vierspurigen Autobahnzubringer zerschnitten werden, durch den zudem weitere KGAs und Wohngebiet zerstört bzw. stark beeinträchtigt würden:

Wir machen konkrete Vorschläge und Eingaben bei Bezirk und Senat. Wir setzen uns dafür ein, dass konkrete Alternativen geprüft werden zum Neubau einer Straße, z.B. die Qualifizierung der Kreuzungen auf der Späthstraße (u.a. Kreisverkehre), oder die Forderung nach einer Untersuchung, durch die bestehende Gewerbeflächen bewertet und ein konkreter Neubedarf an Gewerbeflächen nachgewiesen werden müsste.

Politiker und Verwaltung im Bezirk Treptow sollen Farbe bekennen!

Reden Sie mit Ihren Nachbarn, Ihren Vereinsvorsitzenden, sprechen Sie die politischen Vertreter Ihrer Wahl oder die Mitarbeiter der Verwaltung auf unser Anliegen an.

Wir können – neben unseren Sachargumenten – nur etwas bewirken, wenn die Entscheidungsträger merken, dass ihr Tun auf den **Widerstand Vieler** stößt!

Dafür brauchen wir von der BGDS weiterhin Ihre Unterstützung!

INFO

Hier nun noch eine Information in eigener Sache. Die für dieses Jahr geplante Mitgliederversammlung findet am 18.09.2010 im Vereinsheim der KGA Holunderbusch statt. Einladungen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.

An dieser Stelle sei nochmals auf die **neue Bankverbindung** hingewiesen, die da lautet wie folgt:

Konto Nr.: 54 05 97 88 01
BLZ: 500 105 17
Kreditinstitut: ING-Diba
Kontoinhaber: Ulrich Darmer

— Klaus Thiem, Horst von Dabrowski, Jürgen Babel, Ulrich Darmer, HaJo Hollwitz